



KREISVERWALTUNG DES RHEIN-LAHN-KREISES



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Rhein-Lahn-Kreis sucht zum 01.12.2020 für das Gesundheitsamt

**einen Auszubildenden (m/w/d) zum/r Hygienekontrolleur/in bzw.
Gesundheitsaufseher/in**

Hygienekontrolleure und -kontrolleurinnen bzw. Gesundheitsaufseher/innen übernehmen Kontroll- und Beratungsaufgaben im Öffentlichen Gesundheitsdienst, vor allem in den Bereichen Infektionsschutz und Seuchenabwehr, Umwelthygiene sowie Hygiene in Krankenhäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.

Die Tätigkeiten umfassen u. a.:

- Infektionsschutz und -prävention, Ermittlungen und Überwachung der Durchführung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen, Ausbruchmanagement
- Überwachung von Trinkwasserversorgungsanlagen und Überwachung der Hygiene des Schwimm- und Badewesens einschließlich medizinischer Bäder und Saunen
- Überwachung der hygienischen Verhältnisse und der Durchführung der angeordneten Maßnahmen in öffentlichen oder gewerblichen Einrichtungen, insbesondere in Krankenhäusern, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, Einrichtungen für ambulantes Operieren, Einrichtungen zur Betreuung und Pflege älterer Menschen und andere Gemeinschaftseinrichtungen
- vielfältige weitere Tätigkeiten im Bereich der Umwelthygiene

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine praktische Ausbildung, die mindestens 3700 Stunden umfasst sowie eine theoretische Ausbildung von mindestens 900 Stunden. Die Ausbildung erfolgt in einem Blockmodell, bei der sich praktische und theoretische Ausbildungsblöcke abwechseln. Die praktische Ausbildung erfolgt beim Gesundheitsamt der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises sowie ggf. durch externe Praktika in verschiedenen Aufgabenbereichen, die in der Ausbildungsordnung für Hygienekontrolleurinnen/Hygienekontrolleure des Landes Nordrhein-Westfalen näher bezeichnet sind.

Der theoretische Lehrgang wird an der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf durchgeführt und endet mit einer staatlichen Prüfung. Die Ausbildung beginnt am 1. Dezember 2020. Es ist vorgesehen die Bewerberinnen und Bewerber zum 69. Lehrgang für diese Berufsgruppe an die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen nach Düsseldorf zu entsenden.

Der theoretische Teil der Ausbildung in Düsseldorf gliedert **voraussichtlich** sich wie folgt:

17.01.2022 – 11.03.2022 (Teil 1)
14.11.2022 – 09.12.2022 (Teil 2)
17.04.2023 – 23.06.2023 (Teil 3)
04.09.2023 – 24.11.2023 (Teil 4)

Anforderungsprofil:

Bewerben kann sich, wer

1. die gesundheitliche und persönliche Eignung zur Ausübung des Berufs besitzt,
2. über eine erfolgreich abgeschlossene medizinische Ausbildung und gute fachliche Kenntnisse verfügt und
3. im Besitz der Führerscheinklasse B und bereit ist, das eigene Fahrzeug gegen Fahrtkostenerstattung nach Reisekostenrecht für dienstliche Zwecke einzusetzen.

Die Beschäftigung erfolgt in einem auf die Dauer der Ausbildung befristeten Arbeitsverhältnis, auf das der Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) Anwendung findet. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt aktuell 39 Stunden. Während der Ausbildung erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 5 des TVöD.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung ist beabsichtigt, dem Hygienekontrolleur (m/w/d) die Wahrnehmung von Aufgaben im öffentlichen Gesundheitsdienst beim Gesundheitsamt des Rhein-Lahn-Kreises auf einer dann vakant werden Stelle zu übertragen

Sollten wir Ihr Interesse an der Stelle geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 03.10.2020 mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Befähigungsnachweisen vorrangig per E-Mail an **bewerbungen@rhein-lahn.rlp.de** (Gesamtgröße der E-Mail bitte maximal 5 MB, Anlagen bitte nur in einer pdf-Datei).

Eine postalische Bewerbung senden Sie bitte an die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Personalreferat, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems. Verwenden Sie hierfür keine Bewerbungsmappen, Klarsichtfolien oder Schnellhefter etc.; eine Heftklammer genügt.

Reichen Sie bitte keine Originaldokumente ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Eine Kostenerstattung im Bewerbungsverfahren erfolgt nicht.

Bei Fragen zu Stelleninhalten wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Hildegard Hamm, Tel. 02603/972579.